

Protokoll der 47. Hauptversammlung des SBK Sektion BSBL vom Donnerstag, 3. April 2025, Quartierzentrum Bachletten

Daniel Simon, Präsident des SBK Sektion BSBL, heisst die Anwesenden herzlich willkommen. Er freut sich über die zahlreich erschienenen Mitglieder und verweist auf das Hauptreferat über das Projekt Futuro. Insgesamt sind 64 Anmeldungen eingegangen. Das Einverständnis der Anwesenden zum Fotografieren wird eingeholt.

Er erläutert die Hintergründe des Projekts Futuro, das die künftige Struktur des SBK definiert. An der Delegiertenversammlung vom 18. Juni 2025 sollen die definitiven Beschlüsse gefasst werden. Die Sektion BSBL steht dem neuen Konzept konstruktiv kritisch gegenüber, da die eigene Sektion sehr gut funktioniert: solide Finanzen, starke Beratungsangebote, aktive Mitglieder und ein gutes Netzwerk. Er überleitet an Yvonne Ribí, Geschäftsführerin des SBK Schweiz, die eine Stunde referiert. Im Anschluss folgt eine lebhafte Diskussion. Nach einem Dank an Frau Ribí und der Überreichung eines Präsensts folgt eine kurze Pause.

Traktandum 1: Eröffnung und Begrüssung Hauptversammlung 2025

Um 20:00 Uhr eröffnet Daniel Simon im Namen des Vorstandes und der Geschäftsstelle den offiziellen, statutarischen Teil der 47. Hauptversammlung unserer Sektion. Er begrüsst die Anwesenden und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen.

Daniel Simon präsentiert einige Informationen zur Pflegeinitiative und informiert über die bevorstehenden Veranstaltungen. Er übergibt das Wort an Brigitte Garessus.

Brigitte Garessus, Mitglied der Sektion BSBL seit Jahrzehnten und aktuell Mitglied des Zentralvorstands SBK Schweiz, begrüsst die Versammlung im Namen des SBK Schweiz.

Entschuldigt haben sich:

- Frau Amelie Pilgram-Weber, Amt für Langzeit Basel-Stadt
- Herr Dr. Oliver Mauthner, UAFP
- Herr Urs Roth, Geschäftsführer, Spitexverband Baselland
- Herr Jürg Sommer, Leiter Amt für Gesundheit Basel-Landschaft
- Herr Thomas Weber, Spitexverband Baselland
- Herr Jürg Sommer, Amt für Gesundheit, VGD Basel-Landschaft
- Herr Thomi Jourdan, Regierungsrat Basel-Landschaft

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 46 Personen, das absolute Mehr beträgt 24 Stimmen.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler:in

Als Stimmenzählerinnen haben sich folgende Mitglieder zur Verfügung gestellt:

- Frau Verena Bühler
- Frau Isabelle Freund

Die Verantwortliche für das Stimmenzählen ist Sandra Taschner.

.//. Verena Bühler und Isabelle Freund werden einstimmig als Stimmenzähler:innen gewählt

Daniel Simon informiert im Weiteren, dass gemäss Artikel 21 der Statuten folgendes gilt:

«Abstimmungen erfolgen offen, sofern nicht 10 stimmberechtigte Mitglieder eine geheime Abstimmung verlangen (Art. 21 der Statuten) ».

.//. Die Abstimmungen und Wahlen erfolgen nach einstimmigem Beschluss der Hauptversammlung offen.

Traktandum 3: Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste und die Erläuterungen zu den Traktanden wurden im Sinne des Art. 19 der Statuten (*die Traktandenliste ist den Mitgliedern spätestens vierzehn Tage vor der HV zuzustellen*) fristgerecht versendet. Die Einladung, inklusive Jahresbericht, wurde am 12. März versendet.

Anträge von Seiten der Mitglieder sind keine eingegangen (*Art. 19: vier Wochen vor der HV*).

Ein zusätzlicher Antrag zur Abstimmung könnte noch mündlich eingebracht werden. Der Antrag muss zuvor von zwei Dritteln der Stimmberechtigten für erheblich erklärt werden.

Es wird kein Antrag seitens der anwesenden Mitglieder eingebracht. Ebenso werden keine Korrekturen oder Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht.

.//. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4: Genehmigung des Protokolls der 46. Ordentlichen Hauptversammlung vom 21. März 2024

Das Protokoll wird nicht verlesen. Es lag in der Geschäftsstelle auf und konnte auf unserer Homepage eingesehen werden. Das Protokoll wurde von Isabelle Freund und Eveline Plattner Gürtler gegengelesen und für korrekt befunden. Um formal korrekt zu sein, erfolgt eine Abstimmung.

Es folgen keine Fragen bzw. Ergänzungen zum Protokoll.

.//. Das Protokoll der Ordentlichen 46. Hauptversammlung vom 21. März 2024 wird einstimmig genehmigt und Sandra Taschner und Sandra Hügli verdankt.

Traktandum 5: Genehmigung des Jahresberichtes 2024

Das Traktandum wird von Beatrice Gehri, Mitglied des Vorstandes, geführt.

Sie führt aus, welche Überlegungen bei der Gestaltung des Titelbildes eine wichtige Rolle gespielt haben. Sie beschreibt das Titelbild mit der bewussten Wahl eines neutralen Fotos. Der Weg ist zwar steinig, es hat aber auch Steinplatten, die den Aufstieg leichter machen. Der Inhalt zeigt einen Einblick in die Arbeit unserer Sektion auf und gibt beim Artikel «Aussenansicht der Pflegeinitiative» spannende Einblicke in den Umsetzungsprozess der Pflegeinitiative. Geschildert ist die Sicht des Universitätsspitals Basel, des Kantonsspitals Baselland sowie der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Der Jahresbericht enthält 16 Inserate. Damit finanzieren wir nicht nur die Druck- und Versandkosten des Jahresberichts, sondern auch einen grossen Teil der Hauptversammlung selbst. Das ist der Grund dafür, dass der Jahresbericht immer noch auf Papier erscheint und nicht nur digital. Daniel Simon verdankt die Akquisition der Inserate Sandra Hügli.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zum Jahresbericht.

././. Der Jahresbericht 2024 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 6: Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Die detaillierte Bilanz ist den Unterlagen zu entnehmen. Die Erfolgsrechnung 2024, Budgetanpassungen 2025 und die Planerfolgsrechnungen 2026 wurde allen bei der Eingangskontrolle verteilt. Transparenz bezüglich unserer Tätigkeiten, insbesondere in finanziellen Belangen ist sehr wichtig. Der SBK BSBL erwirtschaftet einen Ertrag von ca. CHF 515'000.00. Es wird aufgezeigt, wo das Geld im Jahr 2024 eingesetzt wurde und welche Rückstellungen gemacht wurden.

Bilanzvergleich 2022, 2023 und 2024:

Der Vergleich wird über die letzten 3 Jahre dargestellt. Die Bereiche Anlagevermögen, Fremd- und Eigenkapital sowie Umlaufvermögen werden verglichen. In diesen Bereichen ist eine konstante Entwicklung festzustellen. Beim Anlagevermögen ist eine leichte Abnahme zu verzeichnen, dafür beim Umlaufvermögen eine deutliche Zunahme. Die Sektion hat mit einem besseren Ergebnis abgeschlossen als erwartet. Eine leichte Zunahme beim Fremdkapital erfolgte durch die Erhöhung der Rückstellungen gegenüber dem letzten Jahr. Das Eigenkapital zeigt sich konstant über die letzten 3 Jahre. Die Finanzen vom SBK befinden sich auf einem stabilen Niveau.

Ein grosser Teil der Finanzierung erfolgt über die Mitgliederbeiträge, leider mit einer deutlichen Abnahme. Die Solidaritätsbeiträge der Gesamtarbeitsverträge verzeichnen eine Zunahme. Die Einnahmen durch die Gesamtarbeitsverträge sind mittlerweile deutlich höher als die Einnahmen durch die Mitgliederbeiträge.

Der grösste Teil der Auslagen der Sektion sind die Lohnkosten (Beratungen an der Geschäftsstelle, Sitzungen, Verhandlungen, Aktionen usw.). Abgenommen gegenüber dem letzten Jahr haben die Rechtsberatungen. Diese werden vermehrt durch die Geschäftsstelle übernommen, was die Kosten von unserer Juristin Frau Bichsel verringert.

Erfolgsrechnung 2024

Im Folgenden werden nur die Veränderungen gegenüber dem Budget 2024 erwähnt, welche CHF 2'000.00 höher sind als budgetiert. Hier die wichtigsten Veränderungen in CH:

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge	Minus 10'000.00	Abnahme der Mitgliederzahl um 86 Personen
Kursgebühren	Plus 12'700.00	Mehr Inhouse-Kurse wurden durchgeführt.
Übrig. Betriebsertrag	Plus 20'200.00	(GAV-Gelder) Zunahme der Solidaritätsbeiträge

Ausgaben:

Personalaufwand	Plus 14'200.00	Enthalten sind Rückstellungen, die Personalkosten bleiben nahezu unverändert.
Drittleistungen	Minus 14'800.00	Rechtsberatung – deutliche Abnahme
Übrig. Betriebsaufwand	Plus 20'000.00	Projekt Futuro – zusätzliche ungeplante Kosten von ca. CHF 15'000.00 und Rückstellungen die GAV GAV Verhandlungen Langzeit

Daniel Simon präsentiert einen Gewinn von CHF 2'922.00.- gegenüber einem ursprünglich geplanten Verlust von CHF 4'030.00.

Unser Revisor, Herr Ruedi Böhler, hat die Buchführung und die Jahresrechnung 2024 unserer Sektion geprüft und für korrekt befunden. Der Bericht der Revisionsstelle wird nicht vorgelesen. Er liegt bei den Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle auf.

Andreas Knaus, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission, liest den Bericht der GPK vor und empfiehlt der HV, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen. Sie dankt den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, speziell Sandra Taschner und dem Vorstand, für die gute Zusammenarbeit.

././. Die Jahresrechnung 2024 wird mit grossem Mehr angenommen.

Daniel Simon bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle: Sandra Taschner, Sandra Hügli und Vojin Rakic. Im Besonderen erwähnt er Sandra Taschner und ihre hervorragende Arbeit rund um die Finanzen, deren Verwaltung laufend mehr Aufwand erfordert.

Traktandum 7: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes ist der formelle Abschluss des vergangenen Geschäftsjahres. Mit dieser Entlastung wird der Vorstand aus der Verantwortung für das vergangene Geschäftsjahr entlassen. Der Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) wurde von Andreas Knaus beim Traktandum 6 vorgelesen.

././. Der Vorstand wird mit grossem Mehr von seinen Verpflichtungen 2024 entlastet.

Daniel Simon bedankt sich im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen. Damit ist der Vorstand von seinen Verpflichtungen im Jahr 2024 entlastet.

Traktandum 8: Jahresziele 2025

Das Traktandum wird von Suad Dankoz, Mitglied des Vorstandes, geführt.

Unsere Jahresziele 2025 konnten bereits aus dem Jahresbericht 2024 entnommen werden.

Unsere Ziele 2025:

1. Der SBK Sektion BSBL setzt sich mit der Mitgliederstruktur seiner Sektion auseinander.

- I. Bei der Werbung legen wir weiterhin den Fokus auf die HCA-Mitglieder. Dazu gehört ein aktiveres Auftreten in den Langzeitinstitutionen.
- II. Gleichzeitig wollen wir unsere Mitglieder Ü60 nicht verlieren. Wir gehen aktiv auf diese Personen zu, um ihnen den Nutzen der Mitgliedschaft aufzuzeigen.

Konkret:

- ⇒ Durch Aktivitäten 60plus, den Pflegetisch, etc. möchten wir diese Mitglieder beim SBK behalten.
- ⇒ Durch Werbung beim Campus Bildung, aber auch über die Institutionen wollen wir FAGE's und AGS für den SBK gewinnen.

2. Der SBK Sektion BSBL reagiert aktiv auf die Umsetzungsschritte in Zusammenhang mit der Pflegeinitiative (Umsetzung des Artikels 117b der Bundesverfassung). Wir setzen uns Proaktiv für das Paket II ein.

Konkret:

- ⇒ Als Mitglied der Steuergruppe «Bikantonales Projekt Umsetzung BV 117b», verfolgen wir das Ziel, die Umsetzung des Paket I laufend zu kommunizieren. Beispielsweise durch die Veranstaltung der IG Gerontologie letzte Woche.
- ⇒ Sobald erste konkrete Vorschläge für das Paket II vorliegen, verfolgen wir das Ziel der schnellen Umsetzung. Erste konkrete Vorschläge sollen im Sommer vorliegen.

3. Projekt Futuro

Die Region Nordwestschweiz stellt einen wichtigen Teil der Pflegelandschaft Schweiz dar. Im Projekt Futuro setzen wir uns proaktiv dafür ein.

Konkret:

- ⇒ Aktive Mitarbeit beim Transformationsprozess. So weit wie möglich Mitarbeit in verschiedenen Projekten zur Umsetzung. Einbezug und laufende Information unserer Mitglieder (siehe Flip-Chart Blätter).

Es folgen keine Fragen, Bemerkungen oder Ergänzungen durch die Anwesenden.

Daniel Simon übergibt das Wort an Juliane Kirschmann, Mitglied des Vorstandes der SBK Sektion BSBL, für das Traktandum 9.

Traktandum 9: Aktivitäten der Sektion im 2. und 3. Quartal 2025

Der SBK Sektion BSBL organisiert laufend Veranstaltungen. Hier unsere Aktivitäten im 2. und 3. Quartal 2025.

- ⇒ Tag der Pflege, 12. Mai: Aktivitäten in verschiedenen Institutionen der Sektion. Am Abend veranstaltet der SBK Sektion BSBL einen Workshop zum Thema: «Für andere da sein, ohne sich selbst zu verlieren: Resilienz Training für Pflegenden» als Dankeschön für alle Pflegenden. Anmeldungen liegen auf, zusätzlich wurden Einladungen an Institutionen in den Kanton Basel-Land und Basel-Stadt verschickt.
- ⇒ Diverse Aktivitäten 60plus. Geplant sind 4-5 Aktivitäten pro Jahr. Ein Jass Nachmittag fand bereits im 1. Quartal statt. Weiter geplant ist unter anderem eine Führung im Zoo Basel.
- ⇒ Unser Pflgetisch ist ein Dauerbrenner. Er befindet sich in der Markthalle auf der rechten Seite jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr. Tauschen sie sich mit uns aus. Was fehlt ihnen beim SBK? Geben sie Ihre Erfahrungen weiter. Der nächste Pflgetisch findet statt am 29. April 2025.
- ⇒ Je nach Verlauf des Projekts «Futuro» findet im Herbst 2025 eine ausserordentliche Hauptversammlung statt. Ob dies erforderlich ist, ist noch offen. Wir haben aber eine Veranstaltung zum Thema «Zukunft SBK» angedacht. Ziel ist es, unsere Mitglieder aktiv und zeitlich angepasst zu informieren.

Es erfolgen keine Fragen zu den Aktivitäten der Sektion BSBL.

Traktandum 10: Konsequenzen der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 27. Februar 2025

Sie haben am heutigen Abend viel über die Neuausrichtung des SBK national und in unserer Sektion gehört. Viele Fragen sind aktuell unbeantwortet. Der Vorstand unserer Sektion hat sich bereits viele Gedanken über die Reorganisation gemacht. Nun stehen die Verhandlungen an. Deshalb beantragt der Vorstand der Hauptversammlung des SBK Sektion BSBL das Mandat, entsprechende Verhandlungen über die Umsetzung des Antrages 2 der ausserordentlichen Delegiertenversammlung des SBK Schweiz zu führen.

Der Grund dafür ist das Thema der Auflösung der Sektion SBK BSBL, welche möglicherweise im nächsten Jahr ansteht. Wie geht es weiter mit den Gesamtarbeitsverträgen, den bestehenden Anstellungen, der Liegenschaft. Diese und andere Fragen zu klären, gilt es in Verhandlungen mit dem SBK Schweiz zu klären.

././. Der Antrag des Vorstandes für ein Verhandlungsmandat für die Verhandlungen über die Umsetzung des Antrages 2 der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 27. Februar 2025 mit dem SBK-ASI wird einstimmig angenommen.

Daniel Simon dankt der Versammlung im Namen des Vorstandes für die Unterstützung des Antrags.

Traktandum 11: Budget 2025

Daniel Simon informiert über die Abweichungen zum Budget 2025 gegenüber der Planerfolgsrechnung 2025, welche an der letztjährigen Hauptversammlung genehmigt wurde. Zu diesem Traktandum erfolgt keine Abstimmung.

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge	Minus 12'000.00	Anpassung aufgrund der Zahlen vom 2024
Kurs/Tagungsgebühren	Plus 3'000.00	Inhouse-Kurse mit aktuell grösserer Nachfrage
GAV-Einnahmen	Plus 11'000.00	Anpassung aufgrund der Erträge vom Jahr 2024

Ausgaben:

Gehälter, Sitzungsgelder	Plus 3'500.00	Anpassung Lohnentwicklung und Sozialleistungen
Drittleistungen Referenten und Rechtsberatung	Minus 6'000.00	Drittleistungen Referenten anhand der Kurse Anpassungen in der Rechtsberatung anhand der geringen Ausgaben im Jahr 2024

Übrig. Betriebsaufwand	Plus 5'000.00	Rückstellung für mögliche Aufwendungen der Pflegeinitiative, GAV-Verhandlungen und Umsetzung der Beschlüsse der DV Febr. 2025
Steuern	Minus 2'000.00	Guthaben Verrechnungssteuer, Anpassung der Steuerrechnung 2023

Der SBK Sektion BSBL erwartet mit allen Anpassungen einen Verlust von CHF 8'630.00.- anstelle einem budgetierten Verlust von CHF 10'630.00. Mit den getätigten Rückstellungen und einer vorsichtigen Budgetierung kann der SBK davon ausgehen, Ende 2025 eine ausgeglichene Rechnung zu präsentieren.

Schlussendlich sind die Budgetkorrekturen Anpassungen aufgrund der Erfolgsrechnung 2024. Es bestehen solide Rückstellungen.

Die GPK hat alle Korrekturen bereits im Vorfeld geprüft und gutgeheissen.

Traktandum 12: Genehmigung der Planerfolgsrechnung 2026

Die Planungserfolgsrechnung 2025 ist den Unterlagen zu entnehmen. Die Zahlen wurden übernommen und lehnen sich an das Budget dieses Jahres. Die Rückstellungen wurden um CHF 2'000.00 reduziert. Die Posten «Umsetzung Pflegeinitiative» beinhaltet auch die GAV-Verhandlungen.

Es wird mit einem geplanten Verlust von CHF 6'630.00 gerechnet. Wo der SBK BSBL im Jahr 2026 steht, ist noch ungewiss.

././. Die Planerfolgsrechnung 2026 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 13: Arbeitsfelder der Sektion bzw. des SBK Schweiz

Das Traktandum wird von Suad Dankoz, Mitglied des Vorstandes, geführt.

In Form einer Konsultativabstimmung haben sie an der letztjährigen 46. Hauptversammlung über eine mögliche weitere Öffnung unserer Sektion für weitere Berufsgruppen abgestimmt. Einerseits wurde eine mögliche Öffnung für andere Berufsgruppen nur knapp angenommen. Andererseits wird sich, soweit geplant, der SBK in Form eines Dachverbandes Pflege ohnehin für weitere Gruppen, resp. Berufsgruppen öffnen. Deshalb hat der Vorstand des SBK Sektion BSBL beschlossen, dieses Thema nicht weiterzuverfolgen. Sie darüber zu informieren ist uns wichtiges Anliegen. Die Konsultativabstimmung wird somit hinfällig.

Nun zu vier Arbeitsfeldern die wir unabhängig von den Jahreszielen verfolgen:

- ⇒ Pflegetisch: Kontakt und Austausch mit unseren Mitgliedern und mit möglichen neuen Mitgliedern. Gerade jetzt, in der Zeit wo wir nicht wissen wie es mit SBK genau weitergeht, ist

dieser Kontakt zentral. Wir müssen ihnen eine Plattform bieten, wo sie über Aktuelles informiert werden und Fragen stellen können.

- ⇒ Inhouse-Weiterbildungen: als Berufsverband ist uns die fachliche Entwicklung der Pflegenden sehr wichtig. Im Moment sind wir mit einigen Institutionen in Verhandlungen betreffend Inhouse-Schulungen.
- ⇒ GAV-Langzeit: aktuell sind die Verhandlungen sistiert. Zusammen mit anderen Verbänden arbeiten wir jedoch aktiv an der Weiterführung der Verhandlungen. GAV-Verhandlungen sind unter anderem auch Inhalt des 2. Paketes der Pflegeinitiative.
- ⇒ Das Know-how unserer Mitglieder erhalten: Ihr Wissen, ihre Netzwerke sind von unermesslichem Wert. Dieses Wissen wollen, und müssen wir in die neue Organisationseinheit einfügen. Dies braucht Gespräche, Wissens- und Erfahrungsaustausch. Sie auch Punkt 1 dieses Abschnitts.

Traktandum 14: Verabschiedungen

Das Traktandum wird von Waltraud Walter, Mitglied des Vorstandes, geführt.

Wir verabschieden:

- Unser Vorstandsmitglied: Beatrice Gehri, seit 2014 Mitglied des SBK und seit 2017 engagierte sie sich mit grossem Einsatz im Vorstand. Im Jahr 2023 hat Beatrice ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen und trägt seither den Dokortitel der Pflegewissenschaft. Wir danken Beatrice Gehri herzlich für ihr langjähriges Engagement, ihre wertvolle Arbeit und ihren bedeutenden Beitrag zur Entwicklung unseres Berufsstandes. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Traktandum 15: Wiederwahlen

Das Traktandum wird von Waltraud Walter, Mitglied des Vorstandes, geführt.

- Daniel Simon, Vorstandsmitglied beim SBK seit 2002, Präsident des SBK Sektion BSBL seit 2012, ist bereit sich Wiederwählen zu lassen. Die Amtsperiode dauert zwar offiziell vier Jahre, aber in diesem speziellen Fall dauert die Amtsperiode nur so lange, wie der SBK Sektion BSBL besteht.

././. Daniel wird mit Akklamation einstimmig als Präsident wiedergewählt. Wir gratulieren ihm herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Traktandum 16: Wahlen

Das Traktandum wird von Waltraud Walter, Mitglied des Vorstandes, geführt. Auch bei den Wahlen gilt, dass die Wahlperiode so lange dauert, wie der SBK Sektion BSBL besteht.

Es finden zwei Wahlen statt:

- Ein Mitglied der GPK:
Jirina Degen, SBK-Mitglied seit 2002. Mitglied der Fachgruppe GAV-KSBL seit 2016.

././. Jirina Degen wird einstimmig als Mitglied der GPK gewählt.

- Ein Vorstandsmitglied:
Marlon Schick, SBK-Mitglied seit 2025. Zurzeit absolviert er das Studium zum Pflegefachmann HF im Universitätsspital Basel. Vorgängig absolvierte er die Ausbildung zum Fachmann Gesundheit.

././. Marlon Schick wird einstimmig als Mitglied des Vorstandes gewählt.

Traktandum 17: Diverses

Das Traktandum wird von Michèle Balmer, Mitglied des Vorstandes, geführt.

Die Teilnehmer:innen werden gebeten, die Plakate mit ihren relevanten Aussagen zu ergänzen. Thema der Diskussion ist das Projekt «Futuro». Die Teilnehmer:innen werden gebeten zu vier Fragen Stellung zu beziehen. Die vier Fragen und die entsprechenden Antworten sind im Anhang festgehalten. Allen Mitgliedern wird für ihre Teilnahme gedankt.

Daniel Simon dankt allen Anwesenden für das Kommen sowie für die Aufmerksamkeit und schliesst die 47. Ordentliche Hauptversammlung des SBK Sektion BSBL um 21.30 Uhr mit den Worten: «Ich freue mich, Sie im Namen der Sektion zum Apéro Riche einzuladen und ich hoffe, dass alle hier Anwesenden daran teilnehmen». Der Apéro wird der Familie Rakic verdankt.

Basel, 23. April 2025

Für das Protokoll:

Sandra Taschner

Sandra Hügli

Anhang

Fragestellung und Ergebnisse der Mitgliederbefragung (Flipchart)

Zeitplan der Umsetzung Anträge auss. DV 2025:

Laut DV-Beschluss sollen die Sektionen per 01.01.2026 in den nationalen Berufsverband überführt werden. Die Sektionen können dem nationalen Berufsverband bis zum 31. Dezember 2026 beitreten

- Welchen Zeithorizont siehst du für unsere Sektion als realistisch?
- Was müssen wir bezüglich dem Zeithorizont beachten?
 - SBK BSBL Themen bezüglich Überführungsmodelle müssen geklärt sein.
Zeitlich? Mindestens 1 Jahr plus.
 - Beitritt erst wenn die kantonalen Stationen genauer definiert sind.

Bestehende Gruppen, Gremien, des SBK BSBL

- Welche müssen/sollen wir weiterführen?
- In welcher Form?
 - Zu früh für Meinung, zukünftige Struktur muss klar sein.
 - IG Freiberufliche
 - Pflegetisch

Der SBK BSBL in der Region Nordwestschweiz

- Welche Angebote müssen/sollen weiterhin in der Region (Geschäftsstelle) angeboten werden?
- Welche Angebote können dezentral erbracht werden?
 - GAV-Verhandlungen, Lohnverhandlungen
 - Niederschwellige Beratungen der Mitglieder
 - Mitgliederwerbung, Info an Studies, etc.
 - Region-Beratung der Mitglieder
 - IG's

Allgemeines

- Welchen Mehrwert bringt die Fusion in einen nationalen Berufsverband für die „Pflege“ in der Nordwestschweiz?